

Von „Danny Boy“ zur „Stillen Nacht“

Kathy Kelly begeisterte das Konzert-Publikum in der Todenbütteler Kirche

TODENBÜTTEL „Ave Maria“, „Stille Nacht“, „Oh Danny Boy“ und dazu die größten Hits der „Kelly Family“ – Kathy Kelly zog bei ihrem Konzert in der Dreieinigkeitskirche alle Register und wurde dafür von 300 begeisterten Besuchern mit viel Applaus gefeiert. Dass es nicht nur eine „One Woman Show“ war, dafür sorgte der Shantychor Lütjenwestedt, der zweimal allein auftrat und dann beim stimmungsvollen Finale zusammen mit Kathy Kelly sang.

„So hoch im Norden war sie noch nie“, sagte Dietrich

Schmidt vom Shantychor Lütjenwestedt, als er sich nach zwei Konzertstunden bei Stargast Kathy Kelly bedankte, die einen donnernden Applaus des Publikums entgegennahm und dann das letzte Lied des Abends ankündigte: „Es gibt viele schöne Weihnachtslieder in Deutschland, und wir singen jetzt gemeinsam mit Ihnen das aller schönste Lied, das je komponiert wurde: Stille Nacht.“ Begonnen hatte das Konzert ebenfalls mit einem deutschen Weihnachtslied: Der Shantychor sang „Fröhliche Weihnacht überall“, gefolgt

von „St. Niklaus war ein Seemann“ und „Heiliger Abend auf See“.

Stargast Kathy Kelly begann ihren Auftritt mit dem „Kelly Family“-Hit „Who'll come with me“, sang das temperamentvolle spanische „Ares qui“, legte ihre Gitarre zur Seite, griff zur Geige und präsentierte einen ersten Höhepunkt des Konzerts, bei dem sie auch ihr ganzes stimmliches Repertoire optimal zur Geltung bringen konnte: „Oh Danny Boy“, die inoffizielle irische Nationalhymne. Mit dem selbstkomponierten „Nothing like home“ sang die Künstlerin vor der Pause noch eine weiteren Song der „Kelly Family“. Der Shantychor eröffnete auch die zweite Konzerthälfte, und zwar mit dem „Lied vom Grog“ und „Seemann, Deine Heimat ist das Meer“. Kathy Kelly begeisterte das Publikum mit dem „Kelly Family“-Megahit „An Angel“, gefolgt von „Ave Maria“ und „Oh Holy Night“, und dann sangen Chor und bekannter Star am Schluss gemeinsam „Swing low, sweet chariot“, einen alten irischen Reisesegen (auf Deutsch), „Leise rieselt der Schnee“, „Leise kommt die Nacht“ – und „Stille Nacht“. *Hans-Jürgen Kühl*



Gemeinsamer Auftritt: Kathy Kelly sang zum Abschluss des Konzerts fünf Lieder mit dem Shantychor Lütjenwestedt. KÜHL